



BRUGGER UND PARTNER AG

Strategie Knonauer Amt (Arbeitstitel)

Rohentwurf

Standortförderung Knonaueramt

BHP, Brugger und Partner:

Stefan Lüthi

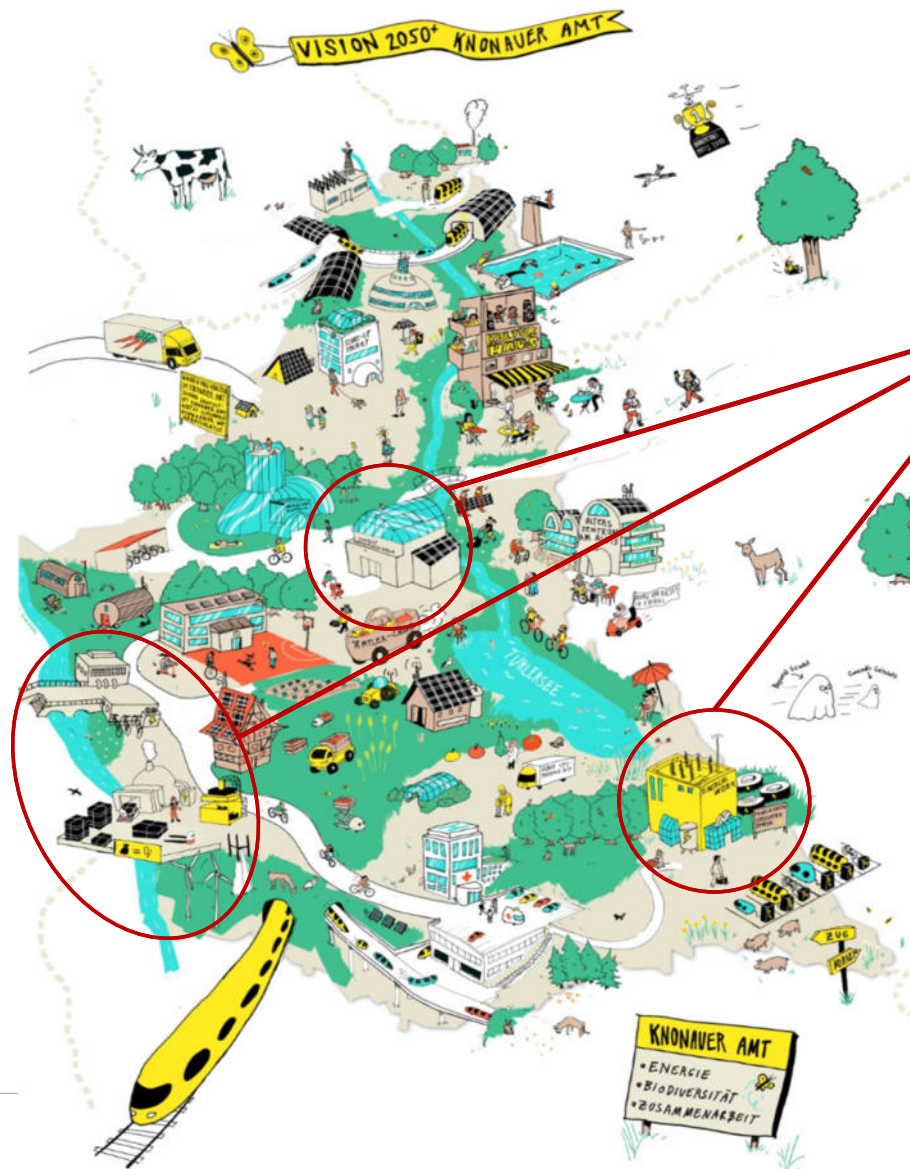
Sara Kurmann

Vanessa Seger

Vision

aus dem Visionierungsworkshop vom Mai und Backcasting-Workshop vom Nov. 2023





Das Knonauer Amt setzt in seiner Regionalentwicklung auf **Klimaschutz**: Sowohl auf bewährte als auch auf innovative, zukunftsweisende Ansätze der Energieeffizienz, -suffizienz und Substitution fossiler Energien durch erneuerbare.

➤ **Handlungsfeld 1**



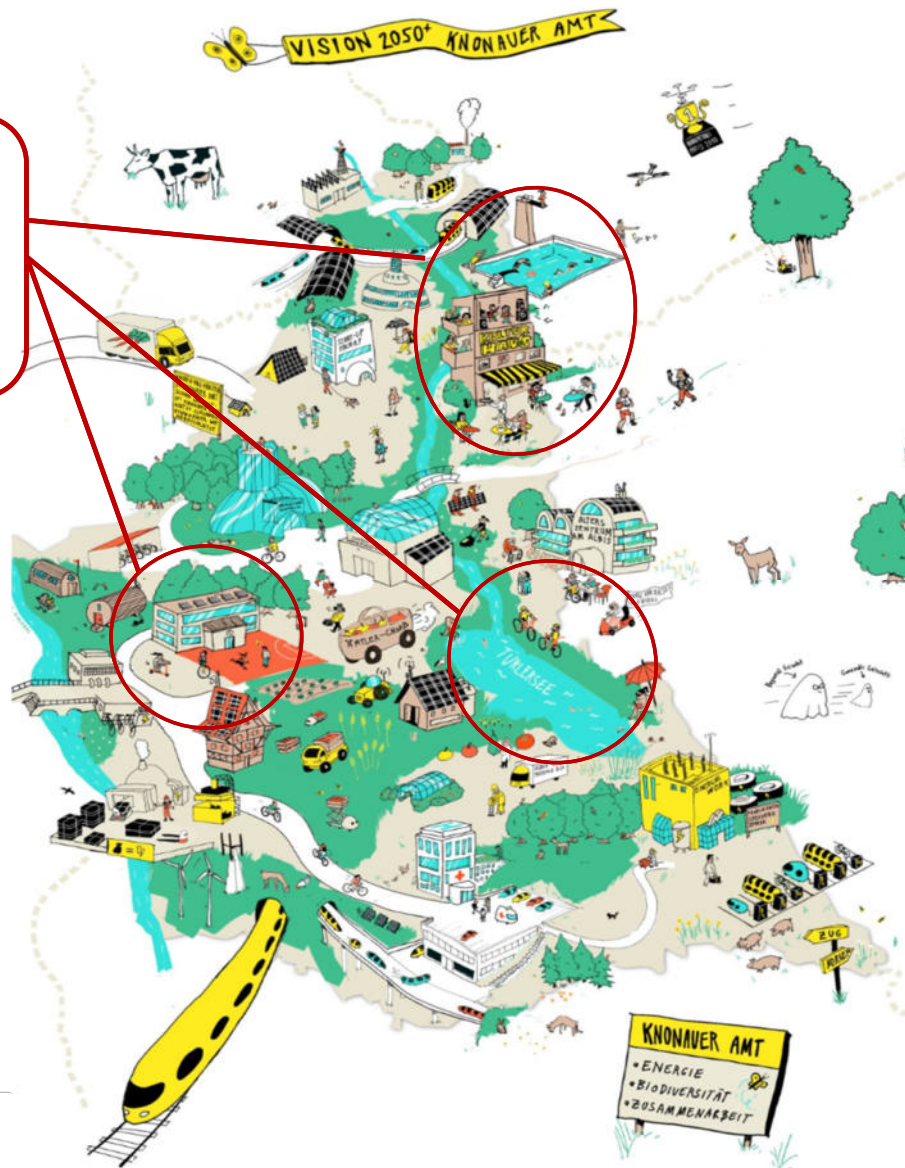
Das Knonauer Amt bewahrt und entwickelt seine **natürlichen Landschaftsräume** in ihrer Vielfalt, Eigenart und Schönheit. Es stimmt deren Schutz und wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Nutzung für Freizeit und Sport aufeinander ab.

➤ **Handlungsfeld 2**

VISION 2050+ KNONAUER AMT

Das Knonauer Amt schafft als Region Raum für **Begegnung, Sport, Erholung und Kultur.**

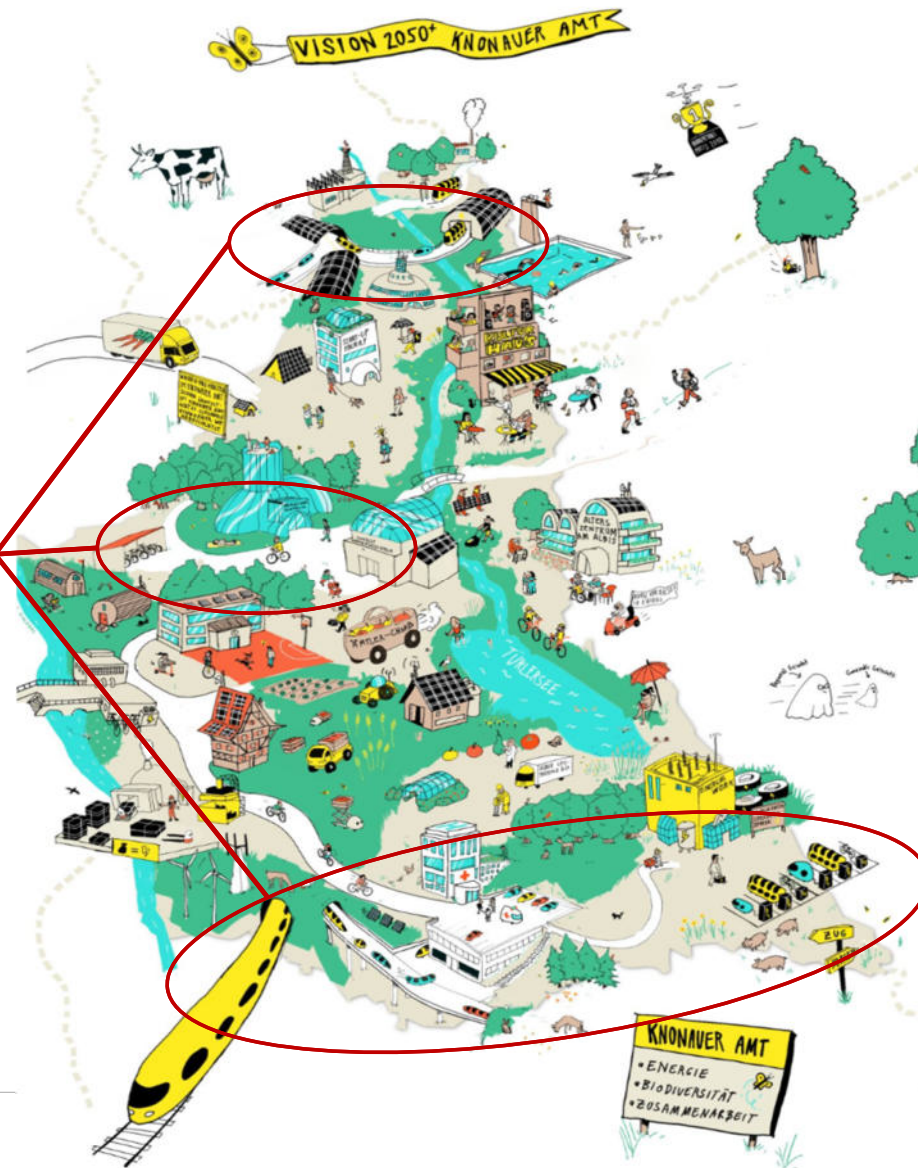
➤ Handlungsfeld 3



Das Knonauer Amt etabliert sich als attraktiver Standort für **innovative und nachhaltige Unternehmen** mit hoher wirtschaftlicher, sozialer oder ökologischer Wertschöpfung.

➤ **Handlungsfeld 5**





Das Knonauer Amt setzt sich dafür ein, **innovative**, ökologische und sozial verträgliche **Mobilitätskonzepte** zu realisieren.

➤ **Handlungsfeld 6**



Das Knonauer Amt schafft und optimiert Rahmenbedingungen zur **Stärkung der Nahversorgung** und der **regionalen Wertschöpfung**.

➤ Handlungsfeld 7



Die Positionierung und Entwicklung des Knonauer Amtes basiert auf offener **Kommunikation**, fruchtbarer **Vernetzung** von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft und sinnvoller, gezielter **Einbindung** von **Interessensgruppen**.

➤ Querschnittsthemen

Handlungsfelder

Handlungsfeld 1

Energie

Ausgangslage: Energie

Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:


Das Knonauer Amt setzt in seiner Regionalentwicklung auf Klimaschutz: Sowohl auf bewährte als auch auf innovative, zukunftsweisende Ansätze der Energieeffizienz, -suffizienz und Substitution fossiler Energien durch erneuerbare.

Am Backcasting Workshop wurden folgende Themen vertieft diskutiert:

- Realisierung von Windstrom (ab 2040 Winterlücke schliessen)
- Realisierung A4-Kraftwerk (ab 2050 1/3 des Stromverbrauches, Bevölkerung beteiligen und profitieren lassen)

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren.

Ziel/Massnahmen

Ziel Das Knonauer Amt verfügt bis 2050 über einen regionalen Deckungsgrad von 80 Prozent an erneuerbaren Energien.	Neu	Laufend bzw. angestossen/ aufgeleitet
 <p>M 1.1 (<i>< Präzisierungen aus Backcastingworkshop</i>) Einkleidung der Autobahn mit Solaranlagen: A4-Kraftwerk. Dazu wird eine Trägerschaft gebildet und finanzielle Beteiligungsmodelle werden geprüft. Von der Idee, ein eigenes Elektrizitätswerk Knonauer Amt zu gründen, wird abgesehen.</p>		X
<p>M 1.2 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Es findet eine Konsensfindung unter den Gemeinden im Knonauer Amt statt, um eine möglichst einheitliche politische Haltung betr. Windenergie zu finden, die ggf. von der Standortförderung zu vertreten und zu verfolgen ist. Dieser Prozess ist mit der Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt (ZPK) zu koordinieren.</p>	X	
<p>M 1.3 Die Standortförderung unterstützt die Gemeinden bei der Erfassung ihrer Energie- und CO2-Bilanzzahlen (ECOSPEED-Daten). Nachfolgend kann auf dieser Basis der regionale Weg zu «Netto-Null» geprüft werden. Netto-Null heisst, dass die Menschheit nur so viele Treibhausgase verursacht, wie sie zugleich wieder der Atmosphäre entziehen und langfristig speichern kann.</p>	X	X
<p>M 1.4 Die Energieberatungen für Private werden in den bestehenden Formaten, und ggf. auch in neuen, weiter angeboten und ausgebaut.</p>		X
<p>M 1.5 Die regionale Energieplanung (aus dem Jahr 2013) wird in Absprache mit den Gemeinden – wo sinnvoll – überarbeitet bzw. aktualisiert.</p>		X

Handlungsfeld 2

Natur / Biodiversität

Ausgangslage: Natur / Biodiversität


Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:

Das Knonauer Amt bewahrt und entwickelt seine natürlichen Landschaftsräume in ihrer Vielfalt, Eigenart und Schönheit. Es stimmt deren Schutz und wirtschaftliche sowie gesellschaftliche Nutzung für Freizeit und Sport aufeinander ab.

Am Backcasting Workshop wurden diese Themen nicht weiter diskutiert, weil das Naturnetz Knonauer Amt bereits im Aufbau ist.

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren:

Ziel/Massnahmen

<p>Ziel Das Knonauer Amt fördert die Erhaltung und Steigerung der Naturlandschaft und Biodiversität.</p> 	<p>Neu</p>	<p>Laufend</p>
<p>Aufbau des Naturnetzes Knonauer Amt, vorerst mit folgenden Schwerpunkten:</p>		
<p>M 2.1 Erarbeitung eines Wald-Knigge für einen respektvollen Waldbesuch</p>		<p>X</p>
<p>M 2.2 Dienstleistungsangebot zur Förderung von Biodiversität in und für Gemeinden (bspw. Beratung, Weiterbildung etc.)</p>		<p>X</p>

Handlungsfeld 3

Freizeit, Naherholung, Breitensport und Kultur

Handlungsfeld 3.1

Breitensport

Ausgangslage: Breitensport

Aus dem **Backcasting Workshop** gingen zwei Anliegen hervor:

- Einen Regionalverbund für Sportinfrastruktur zu konstituieren
- Eine Sporthalle im Knonauer Amt zu realisieren

Handlungsfeld 3.2

Kultur

Ausgangslage: Kultur

Aus dem **Backcasting Workshop** ging das Anliegen hervor:

- Schaffung eines Kulturhauses

Handlungsfeld 3.3

Naherholung

Ausgangslage: Naherholung

Aus dem **Backcasting Workshop** gingen folgende Anliegen hervor:

- Förderung von Tourismus in der Region (Ausflüge und „Longstay“)
- Realisierung/Vermarktung von touristischen Interessenspunkten (Points of Interest = POI)
- Nachhaltigen Tourismus anstreben

NB: Die Anregung einer Positionierung als Tourismusdestination wurde aufgrund zahlreicher roter Punkte vorläufig nicht aufgenommen.

Massnahmen Freizeit: Naherholung, Breitensport und Kultur 3.1 – 3.3



Ausgangslage: Freizeit, Naherholung, Breitensport und Kultur

Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:

Das Knonauer Amt schafft als Region Raum für Begegnung, Sport, Erholung und Kultur.

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren.

Ziel/Massnahmen

Ziel Das Knonauer Amt ist eine attraktive Freizeitregion mit koordinierten, attraktiven Sport-, Kultur- und Naherholungsorten.	Neu	Laufend
  <p>M 3.1 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Das Knonauer Amt erhebt mit interessierten Stakeholdern aus dem regionalen Sport-, Kultur- und Naherholungsbereich die gemeinsamen Bedürfnisse. Aktuelle Projektbeispiele wären: - Sport und Freizeitpark beim ehemaligen Gebäude der OBI - Kultur AG</p>	X	
<p>M 3.2 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Prüfung eines Pilotprojekts Sporthalle unter Berücksichtigung regionaler Bedingungen. Die Erkenntnisse daraus, sollen für eine künftige koordinierte Sportinfrastrukturplanung genutzt werden (z.B. für ein Hallenbad).</p>	X	
<p>M 3.3 Überregionaler Kulturkalender</p>		X
<p>M 3.4 Durch Optimierung der Kommunikationsmittel („Natürlich QR im Knonauer Amt, Erneuerung Website) wird die Wahrnehmung der Region als vielfältiger Naherholungs- und Erlebnisraum verstärkt</p>	X	

Handlungsfeld 4

Alters- und Gesundheitsversorgung

Ausgangslage: Gesundheitsversorgung


Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:

Das Knonauer Amt zeichnet sich durch eine regional abgestimmte, vorbildliche und zukunftsweisende Prävention, Gesundheits- und Altersversorgung aus.

Am Backcasting Workshop wurden diese Themen nicht weiter diskutiert, weil das Projekt AGSBA (Alters- und Gesundheitsstrategie Bezirk Affoltern) bereits am Laufen ist.

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren:

Ziel/Massnahmen

<p>Ziel</p> <p>Im Knonauer Amt ist langfristig eine umfassende gesundheitliche Prävention und Versorgung gesichert, die den Herausforderungen des demographischen Wandels gewachsen ist.</p> 	<p>Neu</p>	<p>Laufend</p>
<p>M 4</p> <p>Gründung des Forums Gesundheit in der Standortförderung:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Projektgruppe für eine integrierte Alters- und Gesundheitsversorgung wird in das Forum überführt. • Fortsetzung der AGSBA-Arbeit unter dem Dach der Standortförderung. 		<p>X</p>

Handlungsfeld 5

Firmenansiedelungen / Start-ups

Ausgangslage: Firmenansiedelungen / Start-ups

Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:


Das Knonauer Amt etabliert sich als attraktiver Standort für innovative und nachhaltige Unternehmen mit hoher wirtschaftlicher, sozialer oder ökologischer Wertschöpfung.

Aus dem **Backcasting Workshop** ging folgendes Anliegen hervor:

- Realisierung einer Matchmaking-Plattform für Startups (Software, die der Kontaktabahnung zwischen passenden Gesprächspartnern dient)

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren:



Ziel/Massnahmen

Ziel Das Knonauer Amt schafft attraktive Rahmenbedingungen für die Ansiedlung von innovativen und nachhaltigen Unternehmen mit hoher wirtschaftlicher, sozialer oder ökologischer Wertschöpfung.	Neu	Laufend
 M 5.1 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Erhebung der Möglichkeiten zur Attraktivitätssteigerung für Firmen im innovativen, nachhaltigen und wertschöpfungsintensiven Branchen (externes Beratermandat, gemeinsam mit Stakeholdern)		X
M 5.2 Vermittlung/Unterstützung bei der Prüfung und Realisierung von Gratisgewerbeflächen für Start-ups	X	
M 5.3 Förderung von Coworking-Spaces		X

Handlungsfeld 6

Mobilität

Ziel/Massnahmen

<p>Ziel Das Knonauer Amt ist mittels nachhaltiger Konzepte in allen Teilen gut erschlossen.</p>  	Neu	Laufend
<p>M 6.1 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Umsetzung des regionalen E-Mobilitätskonzepts</p>		X
<p>M.6.2 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>) Bedarfsabklärung/Machbarkeit eines «Ortbustaxis»</p>	X	
<p>M.6.3 Auszeichnung von Velo(schnell)verbindungen sowie Behebung von noch bestehenden Hindernissen in Kooperation mit der Zürcher Planungsgruppe Knonaueramt</p>		X

Handlungsfeld 7

Regionale Produkte

Ausgangslage: Regionale Produkte

Leitsatz, abgeleitet aus den Workshops:

Das Knonauer Amt schafft und optimiert Rahmenbedingungen zur Stärkung der Nahversorgung und der regionalen Wertschöpfung.

Am Backcasting Workshop wurden diese Themen nicht weiter diskutiert, weil das Projekt 'regio.garantie Knonauer Amt' bzw. die Schaffung einer Regionalmarke bereits am Laufen ist.

Die Umsetzung erfolgt aufgrund folgender Massnahmen, die z.T. auf der bisherigen Strategie und z.T. auf Impulsen aus den Visionierungsworkshops basieren:

Ziel/Massnahmen

Ziel Das Knonauer Amt fördert regionale, nachhaltige Produkte.	Neu	Laufend
M 7.1 Label/Regionalmarke für regionale Produkte 2024		X
M 7.2 Ausbau der Regionalmarke, so dass bestimmte Produkte zusätzlich «nachhaltig» geführt werden können (Upgrade)		X
M 7.3 Plattform für regionale Produkte (Bauern)		X



8. Querschnittsthemen

Ausgangslage: Partizipation


Aus dem **Backcasting Workshop** ging folgendes Anliegen hervor:

- Konstituierung eines Zukunfrates

8.1 – 8.2

Massnahmen Kommunikation und Partizipation

Ziel/Massnahmen

<p>Ziel</p> <p>Das Knonauer Amt pflegt eine transparente Kommunikation und beteiligt die Zivilgesellschaft sowie relevante Stakeholder gezielt und sinnvoll an der Regionalentwicklung.</p> 	Neu	Laufend
<p>M 8.1 (<i>< Impuls aus Backcastingworkshop</i>)</p> <p>Konzepterarbeitung eines stetigen Zukunftsrats als partizipatives Gremium (Rolle, Auftrag, Mitglieder, Periodizität)?</p> <p><u>Oder</u></p> <p>Periodische, kriteriengeleitete Prüfung der Beteiligung von Interessensgruppen und der Zivilgesellschaft (projektbasiert)</p>	X	
<p>M 8.2</p> <p>Überarbeitung der Website (Gestaltung, Aktualität, Zusammenführung etc.)</p>		X